

	3) NFA Soziale Sicherheit: Schritt für Schritt ins Ungewisse? Andreas Dummermuth	Dr. Carlo Knöpfel , Mitglied der Geschäftsleitung von Caritas Schweiz; Nationalrat Dr. Reto Wehrli , CVP SZ. Moderation: Rolf Kurath , Geschäftsführer Luzerner Forum.
	4) Zukunft der Sozialhilfe: Auffangbecken oder Partnerin? Prof. Dr. Walter Schmid	Hannes Lindenmeyer , Geschäftsleiter KEK-CDC; Nationalrat Roger Nordmann , SPS VD; Präsident ARTIAS. Moderation: Christoph Buerkli , Hochschule Luzern – Wirtschaft.
15.40 Uhr	Podiumsdiskussion: « Erwerbsversicherung: Grosse Reform oder Optimierung der bestehenden Sicherungssysteme? »	Prof. Dr. Roland A. Müller , Ressortleiter Sozialpolitik und Sozialversicherungen des Schweizerischen Arbeitgeberverbands; Andreas Rieger , Co-Präsident Unia; Rudolf Strahm , ehemaliger Preisüberwacher/alt Nationalrat; Dr. Reto Wehrli , Nationalrat, CVP SZ. Moderation: Dr. Peter Schnider , Chefredaktor der Schweizer Personalvorsorge und GL-Vorsitzender des VPS Verlags.
16.45 Uhr	Schlusswort	Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher , Hochschule Luzern.
16.50 Uhr	Apéro	

Gastgeber

LUZERNER FORUM für
Sozialversicherungen und
Soziale Sicherheit

in Zusammenarbeit mit



und



VPS Verlag
Personalvorsorge
und Sozial-
versicherung AG

Mitwirkende

Denknetz
Hochschule Luzern
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS)
Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP)
Universität Luzern - Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht

Anmeldung für die nationale Tagung «Erwerbsversicherung», 24.11.2010 in Luzern

Ich bin Mitarbeiter/in einer Trägerorganisation des Luzerner Forums und profitiere vom Spezialrabatt.

Vorname	Name
Funktion	Firma
Strasse	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Datum	Unterschrift

Bitte senden an: RVK, Frau Carmen Grossenbacher, Haldenstrasse 25, 6006 Luzern. Fax: 041 417 05 01.
Email: c.grossenbacher@rvk.ch / Online-Anmeldung: www.rvk.ch

Nationale Tagung

«Erwerbsversicherung – Grosse Reform oder Optimierung der bestehenden Sicherungssysteme?»

Mittwoch, 24. November 2010, 9.30 bis 16.50 Uhr Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Gebäude Lakefront, Inseliquai 12B, Luzern

Die Debatte über grundlegende Reformen der Sozialen Sicherheit hat begonnen. Diese wird u.a. durch folgende vier Konzepte beeinflusst:

- **Forschungsprojekt «Struktur und Organisation der schweizerischen Sozialversicherungen»:** Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka, Ordinaria für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht der Universität Luzern, hat eine Ist-Analyse vorgenommen und entwickelt zurzeit Reformvorschläge. Die erste Dissertation «Die Geldleistungen nach Art. 15 ATSG» wird Mitte 2010 publiziert werden.
- **Die Allgemeine Erwerbsversicherung AEV:** Eine einzige Sozialversicherung soll die heutigen Systeme der Existenzsicherung während der Erwerbsphase ersetzen (Denknetz).
- **Neuordnung der Finanzen und Aufgaben in der sozialen Sicherheit (NFA-SoSi):** Die Komplexität von Gesundheitsversorgung, Eingliederung und Existenzsicherung soll durch eine verbindliche Koordination schrittweise reduziert werden (Andreas Dummermuth).
- **Neue Versicherung für Langzeiterwerbslose:** Gestützt auf Erfahrungen anderer Länder schlägt SKOS-Präsident Prof. Dr. Walter Schmid eine Bundeslösung vor, welche auf die Wiedereingliederung ausgerichtet ist.



Gastgeber

LUZERNER FORUM für
Sozialversicherungen und
Soziale Sicherheit

in Zusammenarbeit mit



und



VPS Verlag
Personalvorsorge
und Sozial-
versicherung AG

Eine Arbeitsgemeinschaft von Ausgleichskasse Luzern | Caritas Schweiz | CONCORDIA | CSS Versicherung | Hochschule Luzern | IV Luzern | RVK – Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer | Stadt Luzern | Suva | Universität Luzern | VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG | Dienststelle Wirtschaft und Arbeit (wira) | Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

«Erwerbsversicherung»

Thema und Ziel

Ein Jahr vor den nationalen Wahlen von 2011 greift das Luzerner Forum die Thematik einer Strukturreform der Bundessozialversicherungen auf. Ausgehend von einer Analyse der heutigen Situation werden Varianten für eine Reform der Versicherungsdeckung während der Erwerbsphase vorgestellt und von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Die Tagung verfolgt das Ziel, die Kenntnisse der Teilnehmenden zu Grundsatzfragen der Sozialen Sicherheit zu aktualisieren, neue Akzente zu setzen sowie eine direkte Auseinandersetzung zwischen den wichtigsten Anspruchsgruppen anzuregen.



Agenda

- Vormittag: Präsentation von vier Lösungsansätzen; Analyse des Reformbedarfs aus Sicht des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) und der Direktion für Arbeit im SECO.
- Nachmittag: Debatte der Reformvorschläge mit Expertinnen und Experten und den Teilnehmenden in vier Workshops.
- Abschluss mit Podiumsdiskussion.

Tagungsadministration

RVK – Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer
Haldenstrasse 25, 6006 Luzern.
Telefon: + 41 41 417 05 63, Anmeldeformular: www.rvk.ch

Kosten

Normalpreis	Fr. 380.–
Anmeldung bis 31. August 2010	Fr. 330.–
Für Mitarbeitende der Trägerorganisationen des Luzerner Forums (Preise exkl. MWST)	Fr. 280.–

Anmeldung

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2010.
Online-Anmeldung: www.rvk.ch

Administratives

Zur Berücksichtigung des Frühbuchungsrabatts gilt das Datum des Poststempels. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Im Falle einer Abmeldung bis zum 31. Oktober 2010 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.–. Bei späterer Abmeldung und bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr.

Kontakt

Tagungsadministration: Carmen Grossenbacher, c.grossenbacher@rvk.ch, +41 41 417 05 63
Tagungsleitung: Rolf Kurath, rolf.kurath@luzerner-forum.ch, +41 41 367 48 78



www.luzerner-forum.ch

Programm Mittwoch, 24. November 2010

Ab 09.00 Uhr	Empfang	
09.30 Uhr	Eröffnung und Begrüssung. Tagungsmoderation: Prof. Dr. h.c. Jürg Krummenacher , Hochschule Luzern.	Margrit Fischer-Willimann , Präsidentin Luzerner Forum.
09.40 Uhr	1) Ist die Strukturreform der Bundessozialversicherungen notwendig? <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an die Sozialversicherungen• Beurteilung des Status quo• Reformvarianten• Das Beispiel der Geldleistungen nach Art. 15 ATSG	Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka , Ordinaria für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht der Universität Luzern.
10.15 Uhr	2) Die Allgemeine Erwerbsversicherung AEV <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an die Existenzsicherung während der Erwerbsphase• Beurteilung des Status quo• Das AEV-Modell, seine Kosten und Finanzierung• Stand der Debatte zur AEV	Beat Ringger , Geschäftsführender Sekretär des Denknetzes; Zentralsekretär Gewerkschaft vpod.
10.50 Uhr	Pause	
11.20 Uhr	3) Lösungsansätze aus Sicht der kantonalen Sozialversicherungsanstalt <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an die Existenzsicherung während der Erwerbsphase• Beurteilung des Status quo• Die Neuordnung der Finanzen und Aufgaben in der Sozialen Sicherheit	Andreas Dummermuth , Geschäftsleiter der Ausgleichskasse/IV Stelle Schwyz; Vizepräsident SVSP.
11.55 Uhr	4) Lösungsansätze aus Sicht der Sozialhilfe <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an die Existenzsicherung während der Erwerbsphase• Beurteilung des Status quo• Optimierung der Integrationsversicherungen	Prof. Dr. Walter Schmid , Rektor der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit; Präsident SKOS.
12.30 Uhr	Reformbedarf aus Sicht des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV)	Yves Rossier , Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV).
12.55 Uhr	Reformbedarf aus Sicht der Direktion für Arbeit im SECO	Dr. Serge Gaillard , Leiter der Direktion für Arbeit im SECO.
13.20 Uhr	Stehlunch	
14.30 Uhr	Debatte der Reformvorschläge in 4 Workshops:	Mitwirkende:
	1) Ist die Strukturreform der Bundessozialversicherungen notwendig? Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka	PD Dr. Ueli Kieser ; Nancy Wayland Bigler , BSV. Moderation: Prof. Peter Möschi Payot , Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.
	2) Die Allgemeine Erwerbsversicherung AEV Beat Ringger	Dr. Hans-Peter Burkhard , Direktor CCRS/Universität Zürich; Margrith Hanselmann , Generalsekretärin SODK. Moderation: Gregor Gubser , Redaktor Schweizer Personalvorsorge.

